

Self-Care im Lehrerberuf

Beitrag von „yestoerty“ vom 12. Oktober 2021 09:00

Zitat von Fallen Angel

Ich glaube, dass es eher darum geht, dass nicht primär Lehrer und Lehrerinnen Kinderkrankentage nehmen sollen, sondern auch die Eltern, die in der freien Wirtschaft arbeiten, damit nicht immer in der Schule vertreten werden muss. Ob Lehrer oder Lehrerin kinderkrank sind, spielt kaum eine Rolle.

Danke, genau das. Bei uns ist das nämlich gefühlt genau so. Gerade bei den jüngeren Kolleg*innen nimmt meist das Elternteil Kind-krank, was Lehrer*in ist. Und ja, manche kommen da auch über ihre Tage und wenn man sie dann darauf aufmerksam macht, sind sie plötzlich auch krank,..

Bevor mir jemand Unverständnis vorwirft: ich bin selbst Mutter mit einem Kita- und einem Grundschulkind. Aber wir teilen es halt wie es gerade besser passt. Wenn ich Prüfungen habe, dann bleibt er, wenn er einen wichtigen Termin hat ich und wenn es für beide blöd ist und für das Kind ok, bleibt es bei Oma wenn es geht.

Wir sind aber auch das einzige Paar im Freundeskreis, wo der Vater auch reduziert hat und die Mutter über 60% arbeitet. Dafür gibt es bei mir an der Schule aber mehrere junge Mütter, deren Mann TZ macht oder ganz zu Hause ist und sie macht VZ.